Januar 2026

Der Weg

Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach

Wir wünschen allen ein gesegnetes Neues Jahr!

Seite 2
Information zum
Wandel in der Kirche

Seite 3
Vis-a-Vis Abend
mit Heringsessen

Seite 4 - 5
Seminar „Standhalten"

Infos zur Zukunft unserer Gemeinde

Gemeindeabend am 28. November im Jugendheim

Am 28. November haben wir uns nach der wöchentlichen Andacht im Jugendheim zu einer Information über die Veränderungen in der pfälzischen Landeskirche getroffen.

Diese Änderungen werden durch den Rückgang der Mitgliederzahlen in der Landeskirche, die steigenden Kosten und den Rückgang der Pfarrer bzw. Pfarrerinnen notwendig.

Nach den Informationen konnten wir in einem offenen Austausch über die möglichen Veränderungen sprechen.

Danach ging unser Blick auf unsere eigene Kirchengemeinde. Weil es kurzfristig nicht absehbar ist, dass wir einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin bekommen werden, haben wir uns im Presbyterium dazu entschlossen, dass wir das Pfarrhaus vermieten wollen. Dadurch ist es notwendig, das Büro vom Pfarrhaus in das Jugendheim zu verlagern. Die Arbeiten dafür werden gerade ausgeführt.

Zum Schluss haben wir gemeinsam einen Blick auf die Termine für 2026 geworfen. In unserer Kirchengemeinde werden sehr viele verschiedene Veranstaltungen für die Menschen aus unseren vier Orten und darüber hinaus im neuen Jahr angeboten.

Dieses umfangreiche Angebot können wir nur durch die engagierte Mitarbeit von vielen Ehrenamtlichen und die Anstellung unseres Diakons, Andreas Horn, durch unseren Förderverein, erhalten.

Große Übereinstimmung bestand auch darin, dass es sehr wichtig ist, dass die Begegnung in unserer Kirchengemeinde vor Ort geschehen soll. Dankbar waren wir für den guten und offenen Austausch in einem großen Kreis unserer Gemeindemitglieder.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Hans Jürgen von Blohn,
Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Gott aber – und dann kommt Gott!

Vis-a-Vis Abend mit Heringsessen am 18. Februar um 19 Uhr

Wer kennt das nicht? Was ich mir vorgenommen habe, läuft nicht so wie erwartet. Wie geht es jetzt weiter?

Und jetzt? Alles schwierige Fragen in unserem Leben, und die Bibel greift genau diese Fragen auf. An diesem Abend möchten wir uns diese näher ansehen.

Josef wurde von seiner eigenen Familie im Stich gelassen. Er hatte sein Leben nicht mehr in der Hand. Er hatte nichts vor sich als einen sehr schweren Weg. Das einzig Gute sind zwei wunderbare Worte. Josef wird nach Ägypten verkauft und dann lesen wir diese zwei Worte: „Gott aber. Gott aber war mit ihm." Alles war gegen ihn, außer Gott. Seine Träume wären niemals wahr geworden ohne Gott. Gott aber rettete ihn aus seinen Nöten und segnete ihn.

An diesem Abend bieten wir, wie im letzten Jahr, Hering mit Pellkartoffeln an.

Voranmeldung für das Essen bis zum 12. Februar bei: Henny Zastrau: (0 63 84) 60 73 oder Andreas Horn: (01 51) 22 11 77 13 oder per Mail: a.horn@kirche-hp.de (ah)
Herzliche Einladung, wir freuen uns!
Ihr Vis-a-Vis Team (ah)

Am 18. Februar beginnt die Fastenzeit: Fasten mit Humor

Standhalten

Geistliche Resilienz in Umbruchzeiten

Standhalten:

Geistliche Resilienz
in Umbruchzeiten

Seminar
vom 13. bis 15. März 2026

Wir leben in einer Zeit der Krisen und Umbrüche – nicht nur politisch und wirtschaftlich, sondern auch persönlich und geistlich. Viele Menschen sind verunsichert und blicken sorgenvoll in die Zukunft.

Aber haben Christen nicht einen Grund zur Hoffnung und können trotz allem zuversichtlich sein?

Herausfordernde Zeiten stellen in besonderer Weise die Frage nach unserer Resilienz.

Wie widerstandsfähig sind wir wirklich?
Resilienz entsteht, wenn wir notvolle Erfahrungen bewältigen, hilfreiche statt blockierende Glaubensvorstellungen entwickeln und Zugang zu unserer tiefsten Identität bekommen.

Das geschieht, wenn Gott erfahrbar in unserem Herzen wohnt, wenn aus dem Kopfglauben eine gelebte Beziehung mit ihm wird.

Dann gewinnen wir eine innere Freiheit, die uns zugleich beweglich und widerstandsfähig werden lässt.

Referenten:
Manfred und Ursula Schmidt sind ev. Theologen, Autoren und Referenten aus Fürth/Bayern.

Sie halten Seminare, Vorträge und Schulungen in Gemeinden und Kirchen unterschiedlichster Prägung. Bekannt geworden sind sie u.a. durch Seminare zur Einübung in das Hörende Gebet und durch das Axis-Bibelstudium.

Beide sind qualifizierte Begleiter, die Traumatherapie und Seelsorge verbinden. Immer wieder sind sie tief berührt von dem heilsamen Wunder der Nähe Jesu inmitten der Krisen dieser Zeit.

www.axis-web.de

Ort: Herschweiler-Pettersheim, im Jugendheim

Freitag: 19 Uhr bis 21 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Seminargebühren:
Erwachsene: 70 Euro
Ehepaare: 120 Euro
Schüler, Studierende: 50 Euro

Seminargebühr, inklusive Tagesverpflegung am Samstag.

Tagesverpflegung: Mittagessen (Suppe, auch vegetarisch), Getränke, Snacks, Kuchen, Kaffee.

Info und Anmeldung:
Carla und Dieter Rübel
Tel.-Nr. 06484 6070
Mobil: 0160 92955135
E-Mail: carla@ruebel.org

Anmeldung bitte bis 6. März 2026, schriftlich, per E-Mail oder per WhatsApp.
Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail

Information zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim
www.kirche-hp.de

Termine und Veranstaltungen

unserer Kirchengemeinde

01.01.	19.30	Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr
03.01.	19.00	Feuerabend
11.01.	12.00	Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim
17.01.		Regio-Konfitag
24.01. oder 31.01.		Neujahrslauf
18.02.	19.00	Heringsessen
01.03.		Besuch von Willy Kuhn von Open Doors
06.03.	18.00	Weltgebetstag, ökumenisch, Kirche Ohmbach
07.03.		Kinderkochkurs
13.03.-15.03.		Seminar mit Ehepaar Schmidt
20.03.	19.30	Passionsandacht Kirche HP
21.03.	9.00	Pflegearbeiten Jugendheim
27.-29.03.		Konfifahrt nach Bad Dürkheim
03.04.	14.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu
05.04.	06.00	Osternacht und Frühstück
11.04.		Flashmob-Motto-Abend Open Doors
18.04.	19.00	Reine Frauensache
30.04.		Jesus Night (Kirchheimbolanden)
03.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst in HP
09.05.		Regio-Konfitag
14.-17.05.		Flashmob Fahrt nach Berlin
22.-24.05.		Pilgerfreizeit
30.05.		Kirche Kunterbunt in HP
14.06.	14.30	Waldgottesdienst
28.06.	9.30	Flugplatzgottesdienst + Mischkan Mittagessen
20.07.-07.08.		Sommerferienprogramm
01.08.		Besuch im Gebetshaus Augsburg (Joh. Hartl)
08.08.		Besuch messianische Gemeinde in Stuttgart
11.08.		Einschulungsgottesdienst
22.-08.	18.00	JuGo
04.09.		Spendenlauf mit dem SV HP
09.-11.09.		Flashmob WoGeLe im Jugendheim
13.09.		Jubelkonfirmation in HP (mit Ohmbach)
19.09.		Kirche Kunterbunt
21.-26.09.		Kleidersammlung für Licht im Osten
26.09.		Dekanatskonfitag in Kusel
05.-16.10.		Herbsttage / Ferienprogramm
16.10.		Besuch jüdische Gemeinde Saarbrücken
31.10.		Familienabend im Jugendheim
06.11.	18.00	St. Martin Gottesdienst
08.11.		Fahrt in das jüdische Museum in Speyer
09.-16.11.		Weihnachten im Schuhkarton
??.11.		Reine Frauensache
14.-15.11.		Gemeindeabend mit Gunter Schmitt
21.11.		Regio-Konfitag
28.11.		Weihnachtsmarkt
29.11.		Kirchenwahlen für Presbyterium
04.12.	19.30	Adventsandacht
12.12.	19.00	Gemeindeabend zur Reichskristallnacht
31.12.	20.00	Jahresabschluss + Andacht

Stand 07.12.25, Änderungen vorbehalten

Regio-Konfitag in Frohnhofen

Die Konfis besuchen das Beerdigungsinstitut Seyler in Frohnhofen

Am Samstag, dem 15. November beschäftigten sich die Konfirmanden der Gemeinden Herschweiler-Pettersheim, Altenkirchen und Niederkirchen/Hoof mit dem Thema Tod und Trauer.

Der Tag startete mit einer Andacht und einem biblischen Impuls. Danach wurden die Konfirmanden in drei Gruppen eingeteilt und im Wechsel wurden verschiedene Anlaufpunkte zu den Themen durchlaufen.

So erfuhren die Jugendlichen aus erster Hand etwas über die Arbeit und vielfältigen Augaben eines Bestatters. Mit einer Führung stellte Herr Seyler seine Arbeit und sein Haus genauer vor.

Verschiedene christlichen Symbole, die es rund um die Bestattung gibt, wurden besprochen. Wie läuft eine christliche Beerdigung genau ab und welche Bestattungsrituale und Traditionen gibt es eigentlich?

Viele Fragen durften gestellt werden und immer war auch der Blick auf die Überzeugung der Auferstehung Jesu Christi im Hintergrund.

Die Konfirmanden hörten persönliche Erfahrungsberichte zu Verlust, Schmerz und dem Umgang mit Trauer. Sicher etwas Besonderes an diesem Tag.

An einer Station gab es ein Video, das dieses Thema aus verschieden Blickwinkeln beleuchtete.

In einer sehr angenehmen Atmosphäre gab es noch einen kleinen Austausch und es wurden Fragen an das Team und Herrn Seyler gestellt, um auch noch einmal eigene Erfahrungen und Sichtweisen zu hören.

Es war ein gelungener Tag zu einem nicht einfachen Thema. Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. (ah)

Die Kirchengemeinde im Netz:
https://www.kirche-hp.de
https://www.facebook.com/KircheHP
https://www.instagram.com/kirche_hp

Du sollst den
HERRN,
deinen Gott,
lieben mit ganzem
Herzen, mit
ganzer Seele
und mit ganzer
Kraft.
DEUTERONOMIUM
6,5
Monatsspruch
JANUAR
2026

Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

... dass die Bastelwerkstatt auf dem Weihnachtsmarkt durch den Verkauf von Dekoartikeln 900 Euro zugunsten des ETB eingenommen hat? Durch den Verkauf von Würstchen am Stand des Fördervereins kamen 400 Euro zusammen.

... dass am 24. Januar um 17 Uhr wieder beim Mischkan gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (0 63 84) 75 24 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

Weihnachten im Schukarton

Herzlichen Dank für alle Päckchen und die Geldspenden, die Sie für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bei uns abgegeben haben.

Die Päckchen werden an Kinder in osteuropäischen Ländern weitergegeben.

Weihnachten im Schuhkarton ist eine Aktion von Samaritan’s Purse.

Weitere Infos finden Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Im nächsten Jahr wird die Aktion vom 9. bis 16. November stattfinden.

Margot und Hans Jürgen von Blohn

Herzliche Einladung zum Gemeinsamen Mittagessen

am 11. Januar im Jugendheim

Im Mittelpunkt soll das gesellige Beisammensein stehen. Über Gott und die Welt reden, lachen und Gemeinschaft haben. Ein Tag für jede und jeden und alle Generationen.

Passend zur kalten Jahrszeit wird es Suppe geben. Es wäre schön, wenn der eine oder die andere ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Wir freuen uns auf Euch! (sb)

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschaftshaus	Hersch-weiler-Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemeinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
1. Januar Neujahr		19.30 Segnungsgottesdienst		
4. Januar	9.00	10.00	9.00	10.00
11. Januar		10.00		10.00
18. Januar	9.00	10.00	9.00	9.00
25. Januar				10.00 zentral mit Abendmahl

Gottesdienste unter der Woche

Freitag 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier (außer 2. Januar)	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

Herzliche Einladung zur Morgenandacht

An jedem ersten Montag im Monat um 7.30 Uhr treffen wir uns zur Morgenandacht in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Danach frühstücken wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Termine

2. Januar		Jungschar-Übernachtung
3. Januar	19.00	Feuerabend für Männer, Treffpunkt: Parkplatz DGH Langenbach
5. Januar	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück, Jugendheim
11. Januar	12.00	Gemeinsames Mittagessen, Jugendheim
14. Januar	16.00	Männerrunde, Jugendheim
15. Januar	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
17. Januar		Regio-Konfitag
19. Januar	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
24. Januar	17.00	Mischkan, Jugendheim
28. Januar	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus

Kasualvetretung im Januar

Bestattungen

1. - 31. Januar: Pfarrer Stefan Werner
pfarramt.niederkirchen.im.ostertal@evkirchepfalz.de, (0 68 56) 2 41

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Redaktionsteam
Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: **7. Januar 2026**

Gott spricht:
Siehe ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Neues verändert – die Welt um mich herum und auch mich selbst. Eine neue Frisur, eine neue Wohnung, eine neue Arbeit, eine neue Regierung, eine neue Beziehung, ein neues Jahr ... Vertrautes zurücklassen und sich auf Neues einlassen. Das fordert heraus, macht unsicher: Was kommt da auf mich zu? Die Faszination, die in jedem Neuanfang liegt, kann aber auch Energie geben, Motivation und neuen Schwung. Gott macht alles neu. – Fühle ich mich davon bedroht, oder weckt das meine Vorfreude?

Hängen bleibe ich an dem Wort „alles“. Alles neu – das widerspricht jeder Erfahrung. Auch wo Neues geschieht, bleibt das meiste doch beim Alten. Ein neues Aussehen macht aus mir keinen neuen Menschen. Eine neue Regierung kann die Probleme auch nicht wirklich lösen. Und ein neues Jahr bringt keinen echten Neubeginn.

Alles ist ein schwieriges Wort. Wer alles richtig machen will, kann daran nur scheitern. „Alles“ überfordert. „Alles“ kann letztlich nur der sagen, dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf der Erde, der Allmächtige, der Pantokrator. Der sagt am Ende der Bibel: „Siehe, ich mache alles neu“.

Und wenn Gott „alles“ sagt, dann meint er wirklich alles: Einen neuen Himmel und eine neue Erde – ohne Leid, ohne Schmerzen, ohne Tränen. Nur Gerechtigkeit und Frieden und Liebe. In Gottes neuer Welt wird alles neu sein.

Kaum zu glauben. Zu sehr bin ich verhaftet im Alten. Und doch scheint das Neue schon heute zeichenhaft auf, wird erfahrbar in dem Bund, den Gott mit mir schließt in Jesus. Etwa wenn ich beim Abendmahl die Worte höre: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird“, dann wird das Neue in mir und mit mir Wirklichkeit. Und am Ende wird dann alles neu sein und heil – ohne Ausnahme. Dafür steht Gott ein mit seinem Wort.

Pfarrer Thomas Drumm,
Kloster Gnadental